



## Jörg, 51 Jahre alt und Wirtschaftsprüfer

**Zweifacher Bandscheibenvorfall** im Bereich der Halswirbelsäule mit ausgeprägtem Schmerzsyndrom.

Bei Antragstellung bestand für Jörg bereits eine Hauterkrankung, so dass eine Ausschlussklausel für Neurodermitis und Psoriasis vereinbart wurde.

Als Wirtschaftsprüfer verbringt Jörg viel Zeit an seinen Arbeitsplatz im Büro. Das lange Sitzen belastet stark seinen Rücken. Eines Tages kann er sich plötzlich nicht mehr ohne Schmerzen bewegen. Die Diagnose: Ein Bandscheibenvorfall. Durch die Wirbelsäulenbeschwerden kann Jörg seiner Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer nur noch stundenweise nachgehen und ist nicht mehr in der Lage, Sport zum Ausgleich zu machen.

Die jetzigen Beschwerden stehen in keinem Zusammenhang mit der vereinbarten Ausschlussklausel. Seine BU-Rente fängt ihn finanziell auf, sodass Jörg sich ganz auf seine Genesung konzentrieren kann.

Jörg erhält eine BU-Rente von 2.149,52 Euro monatlich. Der Versicherungsschutz läuft noch 14 Jahre.





## Lukas, 46 Jahre und Rechtsanwalt

### **Kleinhirndegeneration (Schädigung der motorischen Leistungsfähigkeit) mit Sprach- und Bewegungsstörungen**

Lukas ist bereits seit 8 Jahren als angestellter Rechtsanwalt in einer Kanzlei beschäftigt. Das Beraten und Vertreten seiner Mandanten gehört fest zu seinem Beruf. Durch die Erkrankung wurden Sprach- und Bewegungsstörungen ausgelöst, durch die Lukas nicht mehr in der Lage ist, seine Mandaten vor Gericht weiter zu betreuen.

Ob er in Zukunft wieder dazu in der Lage sein wird, ist noch nicht absehbar. Bis dahin unterstützt ihn seine BU-Rente finanziell.

Lukas erhält eine BU-Rente von 1.798,00 Euro monatlich. Der Versicherungsschutz läuft noch 19 Jahre.

